

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Angaben zum Auslandspraktikum

- Samartex Timber & Plywood Co Ltd, Samreboi - Ghana
- 5 months during WS 11/12
- Holztechnik und Bau, Holztechnik
- Max Nawrocki – E-Mail: maxnawrocki@freenet.de

Vorbereitung

Samartex schreibt normalerweise Praktikumsstellen in der Hochschule aus. Alternativ kann die Website (www.samartex.co.gh) besucht werden, dort stehen auch die mehr oder weniger aktuellen Stellenanzeigen. Eine e-mail auf Englisch an die entsprechend angegebene Adresse inklusive einem Bewerbungsschreiben ist voellig ausreichend. Erstmal anrufen darf man natuerlich auch - die Verbindung ist aber nicht zwingend gut - Zeitverschiebung beachten, im Sommer 1h zurueck, im Winter 2h.

Unterkunft

Unterkunft und Verpflegung werden gestellt (als ich dort war). Das Zimmer bot ein Bett, einen Schrank, ein eigenes Bad und eine Klimaanlage. Gegessen wurde jeweils immer im sogenannten Gaestehaus. Die Damen in der Kueche waren stets bemueht unseren Wuenschen nachzukommen – die Portionen waren immer ausreichend und gut.



Prakikum im Gastunternehmen

Waehrend des Praktikums arbeitete ich ueberwiegend im Hobelwerk des Unternehmens. Zu Beginn des Praktikums lernte ich erstmal das Unternehmen kennen und den Produktionsablauf im Hobelwerk. In der Zeit unterstuetzte ich den Abteilungsleiter bei der Organisation und Durchfuehrung der Produktion. Im Verlauf des Praktikums wurde eine Umstrukturierung des Hobelwerks geplant, Maschinen umgestellt und eine neue Absaugung geplant.

Fuer den Bau eines neuen Spaenebunkers war ich verantwortlich. Von der Planung bis zur Baudurchfuehrung lag es an mir Materialien, Arbeitskraefte und Maschinen zu organisieren und zu beaufsichtigen. Eine weitere Aufgabe war mit der Betriebseigenen Schreinerei neue Tueren fuer verschiedenen Bueros zu planen und bauen. Auch eine Baustellenbeaufsichtigung fuer Innenausbauten im Verwaltungsgebauede gehoerte dazu. Gegen Ende des Praktikums leitete ich das unter Aufsicht des Saegewerkleiters und General Managers das Hobelwerk als Urlaubsvertretung.

Alltag und Freizeit

Da Samreboi etwas abseits liegt gibt es ein Firmen eigenes Clubhaus. In diesem stehen verschieden Moeglichkeiten zur Auswahl wie Billiard, Badminton, Squash, Golf und ein Swimming Pool. Ich hatte alle 4 Wochen die Moeglichkeit ein verlaengertes Wochenende in diversen naeher gelegenen Staedten des Landes zu verbringen. In Takoradi besitzt Samartex ein weiteres Gaestehaus welches an diesen Wochenenden geutzt werden kann.



Neuer Spaenebunker



Pool und Sqashhalle

Von Takoradi aus koennen dann Tagesausfluege zu den umliegenden Straenden unternommen werden – oder man schaut sich Takoradi selber an. Kumasi ist ein weiterer empfehlenswerter Anlaufpunkt – hier sollte man sich definitiv den groessten Ersatzteilmarkt Westafrikas (so stand in irgendeinem Reisefuehrer) anschauen. Desweiteren ist der Besuch eines Fussballspiels eine weitere Moeglichkeit, allzu grossen Sport darf man allerdings nicht erwarten. Eine Kappe oder ein Hut zum Schutz vor der Sonne sollte aber definitiv mitgebracht werden.

Im Anschluss ans Praktikum sind noch zwei bis drei Wochen reisen empfehlenswert. Im Norden liegt der Mole Nationalpark in welchem man zwei oder drei Naechte verbringen kann. Empfehlenswert aber nicht selber gemacht, eine Faehrfahrt ueber den Stausee Ghanas. Alles weiter kann einem Reisefuehrer entnommen werden – man darf allerdings nicht erwarten dass alles in dem Zustand vorgefunden wird wie im Reisefuehrer beschrieben.

Fazit

Ghana ist Afrika fuer Anfaenger – ein sicheres Land in welchem weitest gehend Englisch gesprochen wird. Definitiv sollte man sich nicht alleine nach Ghana begeben – so ist definitiv immer jemand zum Bier trinken, Badminton spielen oder fuer die Wochenendausfluege vorhanden.



langes Wochenende in Takoradi

